

An den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
Herrn C. Rethage
Stadt Gütersloh
per Mail

10.03.2022

Änderungsantrag zu TOP 8 der Sitzung des JHA am 10.03.2022:

Antrag zur Konzeptentwicklung zum Abbau des Fehlbedarfs von Kinderbetreuungsangeboten

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Beschlussvorlage „Örtliche Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege für das Kindergartenjahr 2022/2023“ (Drs.-Nr. 28/2022) wird um folgenden Punkt 4 ergänzt:

4. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, ein umfassendes Konzept zum Abbau des Fehlbedarfs von Kinderbetreuungsangeboten zu entwickeln. Dabei sollen folgende Faktoren in dem Konzept besonders berücksichtigt werden:

- A) attraktivere Bedingungen für Träger,**
- B) Ausbau und Attraktivierung der Kindertagespflege,**
- C) Möglichkeiten zur Verbesserung des Fachkräftemangels (bessere Bedingungen, erhöhte Bezahlung für die Beschäftigten etc.)**
- D) und der Umgang mit den Provisorien.**

Begründung

In der Bedarfsplanung für die Versorgung mit Kinderbetreuungsangeboten in der Stadt Gütersloh wird für die kommenden Jahre eine steigende Anzahl von Kindern im gesamtstädtischen Bereich prognostiziert. Trotz der Inbetriebnahme neuer Einrichtungen werden auch in der aktuellen Bedarfsplanung erhebliche Defizite dargelegt, aufgrund derer die Stadt Gütersloh zum Teil sogar gesetzliche Ansprüche auf Betreuung nicht erfüllen kann. Nach jetzigem Kenntnisstand kann frühestens am 01.08.2025 von einer ausreichenden Betreuungsplatzsituation ausgegangen werden. Aus diesem Grund ist es überaus relevant die defizitäre Lage so umfassend wie möglich anzugehen. Auch wenn die Weiterentwicklung der Betreuungsangebote stark von bauplanerischen Prozessen abhängt, sollte man die zuvor genannten weitere Faktoren nicht außer Acht lassen. So zeigt der jüngste Antrag der Evangelischen Kirchengemeinde bezüglich der Trägeranteile ebenso Handlungsbedarf wie die akuten Personalengpässe in einigen Kindertageseinrichtungen. Aktuelle Entwicklungen wie der Angriffskrieg auf die Ukraine werden die Situation zudem zusätzlich verschärfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthis Haverland
(Kinder- u. Jugendpolitischer Sprecher)

Lisa-Marie Becker
(Mitglied des JHA)